

A 8 - 18561/06-11
Kunsthhaus Graz GmbH;
Ermächtigung des
Vertreters der
Stadt Graz gem. § 87 Abs. 2 des
Statutes der Landeshauptstadt Graz;
Umlaufbeschluss

Graz, am 29.06.2006

Voranschlags-, Finanz- und
Liegenschaftsausschuss:

BerichterstellerIn:

.....

B e r i c h t an den Gemeinderat

Einleitung:

Die Gesellschaft Kunsthhaus Graz GmbH plant einen Gesellschafterbeschluss im Umlaufweg mit folgender Tagesordnung herbeizuführen:

- 1) Beschlussfassung über die Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2006
- 2) Entlastung der Geschäftsführer und des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2006
- 3) Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzergebnisses

Zu TOP A.:

A) Der Jahresabschluss der Kunsthhaus Graz GmbH zum 31.12.2006 wurde durch die BDO Rabel & Pilz Wirtschaftstreuhand und Steuerberatungs GmbH, erstellt.

Im Folgenden wird der Jahresabschluss auszugsweise wiedergegeben:

I Rechtliche Verhältnisse:

Gründung: Die Kunsthhaus Graz GmbH wurde mit Beschluss zur formwechselnden Umwandlung gemäß §§ 239 ff AktG in der Hauptversammlung vom 31.8.2004 der Vorgängergesellschaft, der Kunsthhaus Graz AG, errichtet. Die Eintragung der formwechselnden Umwandlung im Firmenbuch erfolgte beim Landesgericht für ZRS Graz am 12.10.2004.

Beim Unternehmen handelt es sich um eine kleine Gesellschaft mit beschränkter Haftung im Sinne des § 221 Abs 1 UGB.

Firmenbuch: Die Eintragung der Gesellschaft erfolgte im Firmenbuch des LG f. ZRS Graz, unter FN 47307 w.

Gesellschaftssitz: Der Sitz der Gesellschaft befindet sich in 8020 Graz, Stigergasse 2/III.Stock

Unternehmensgegenstand: Gegenstand des Unternehmens ist die Verwaltung von eigenem Grundbesitz sowie von eigenem Kapitalvermögen.

Beteiligungsverhältnisse:

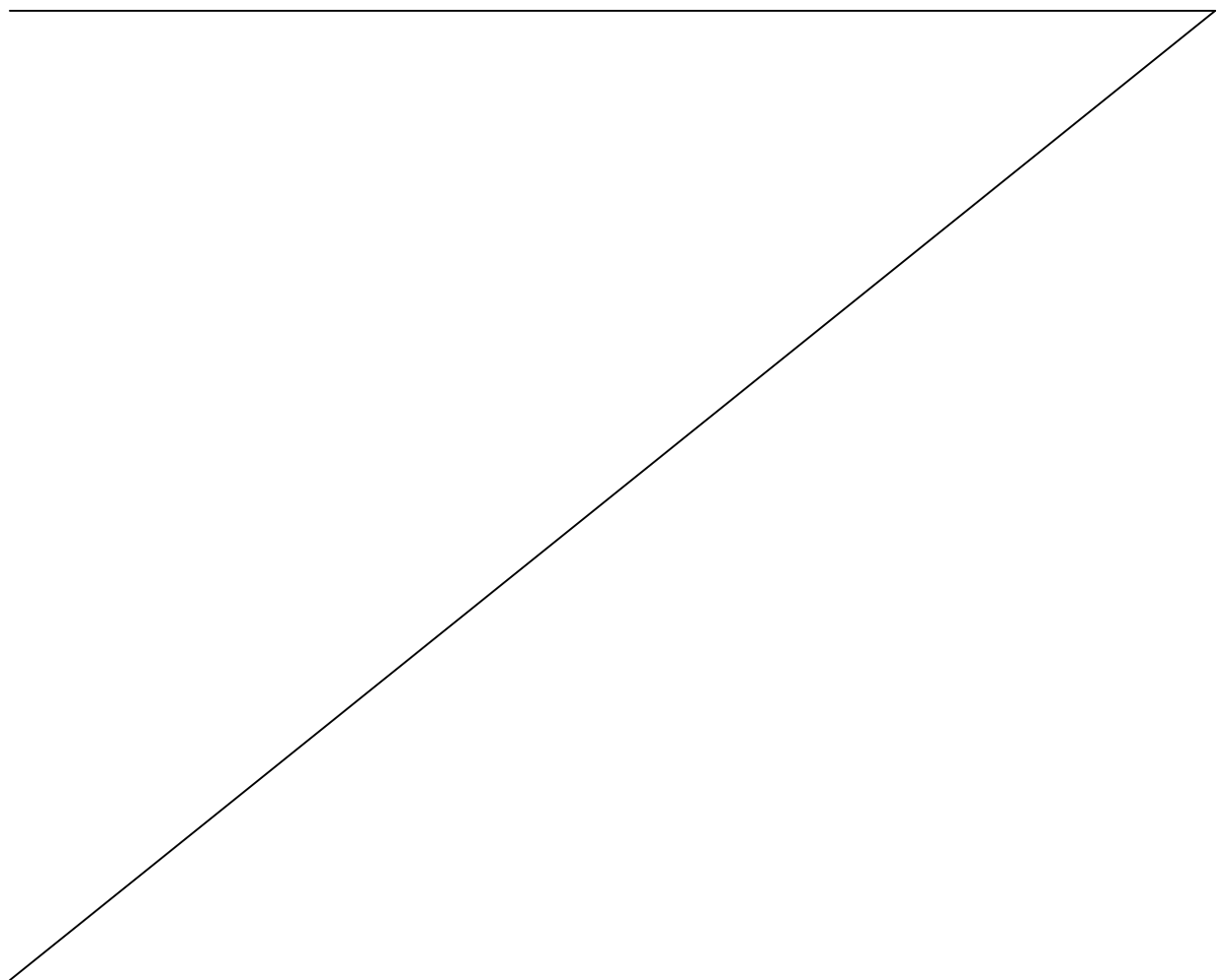
<u>Name</u>	<u>Anteil Stammkapital</u>	<u>%</u>
Stadt Graz	EUR 69.065,00	95,0
Grazer Bau- u. Grünland- sicherungs GmbH	EUR 3.635,00	5,0
	EUR 72.700,00	100,0

Mit Gesellschaftsvertrag vom 14.1.2004 wurde eine typisch stille Gesellschaft des Landes Steiermark an der Kunsthaus Graz AG errichtet. Das Ausmaß der Beteiligung an dem nach handelsrechtlichen Grundsätzen ermittelten Gewinn und Verlust beträgt 95%.

Geschäftsführung: Als Geschäftsführer der Kunsthaus Graz GmbH fungierte im Geschäftsjahr 2006 Dr. Rudolf Ebner. Er vertritt seit 12.10.2004 selbstständig (nach Eintragung der formwechselnden Umwandlung im Firmenbuch).

Seit 1.1.2000 vertrat er selbstständig als Vorstand die Vorgängergesellschaft Kunsthaus Graz AG.

Zahl der Arbeitnehmer: Die durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer betrug 2, davon 1 Angestellter, 1 freier Dienstnehmer.



Bilanz zum 31.12.2006

Kunsthaus Graz GmbH

BILANZ ZUM 31.12.2006

AKTIVA	2006 EUR	2005 EUR/1000	PASSIVA	
			2006 EUR	2005 EUR/1000
A. ANLAGEVERMÖGEN			A. EIGENKAPITAL	
<i>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</i>			<i>I. Nennkapital</i>	72,7
1. gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Vorteile	242,51	0,4	1. Stammkapital	72.700,00
<i>II. Sachanlagen</i>			II. Kapitalrücklagen	974,8
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten	279.984,73	282,1	1. nicht gebundene	1.085.150,15
2. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	28.187,12	34,4	SUMME EIGENKAPITAL	1.157.850,15
<i>III. Finanzanlagen</i>			B. RÜCKSTELLUNGEN	
1. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	8.003.227,26	10.208,8	1. Rückstellungen für Abfertigungen	2.151,17
			2. sonstige Rückstellungen	124.320,93
SUMME ANLAGEVERMÖGEN	8.311.641,62	10.525,7	SUMME RÜCKSTELLUNGEN	126.472,10
B. UMLAUFVERMÖGEN			C. VERBINDLICHKEITEN	
<i>I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</i>			1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	49.921,48
1. Forderungen aus Lieferungen und			2. sonstige Verbindlichkeiten	11.430,09
			davon aus Steuern	4.450,10 / Vj. 4.379,76
Übertrag	8.311.641,62	10.525,7	Übertrag	61.351,57
				1.284.322,25
				13,4
				1.075,7

WT: BDO Rabel & Pilz WT-GmbH., 8010 Graz

Kl.Nr. 172

RZLBIL (c) RZl

BILANZ ZUM 31.12.2006

AKTIVA	2006	2005	PASSIVA	
	EUR	EUR/1000	2006	2005
	EUR	EUR/1000	EUR	EUR/1000
Übertrag	8.311.641,62	10.525,7	61.351,57	13,4
Leistungen	98.850,59	73,3		
2. sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	4.436.583,00	3.887,0	9.505.452,79	11.176,7
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	272.188,66	40,8	9.566.804,36	11.178,7
SUMME UMLAUFVERMÖGEN	4.807.622,25	4.001,1	2.268.137,26	2.272,4
			2.268.137,26	2.272,4
SUMME AKTIVA	13.119.263,87	14.526,8	13.119.263,87	14.526,8

Erläuterungen zu den Posten der Bilanz (Auszug):

1.1. Immaterielle Vermögensgegenstände

Als immaterielle Vermögensgegenstände werden Software Produkte ausgewiesen.
Im Bereich der immateriellen Vermögensgegenstände wurden planmäßige Abschreibungen in Höhe von EUR 121,25 (Vorjahr EUR 448,74) vorgenommen.

1.2. Sachanlagen

Der in den bebauten Grundstücken enthaltene Grundwert beträgt EUR 88.358,54 (Vorjahr EUR 88.358,54). Die übrigen Grundwerte derjenigen Liegenschaften, die bisher als Parkplätze genutzt wurden, beträgt EUR 93.902,90 (Vorjahr EUR 93.902,90).

Im Bereich des Sachanlagevermögens wurden nutzungsbedingte Abschreibungen in Höhe von EUR 10.262,37 (Vorjahr EUR 13.389,29) vorgenommen.

1.3. Finanzanlagen

Unter den Finanzanlagen wird ein Darlehen an die Stadt Graz als Ausleihung gem. § 227 UGB ausgewiesen. Die im Jahr 2006 erfolgte Darlehensrückzahlung durch die Stadt Graz wird als Teilabgang im Anlageverzeichnis dargestellt und beträgt EUR 2.068.817,11

1.4. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Im Geschäftsjahr 2006 mussten mangels Zahlungsfähigkeit Forderungen i.H.v. EUR 9.844,56 abgeschrieben werden.

1.5. Sonstige Forderungen

Die sonstigen Forderungen gliedern sich in folgende Positionen:

	Summe		davon mit einer Restlaufzeit von mehr als 1 Jahr	
	2006 EUR	2005 EUR	2006 EUR	2005 EUR
Forderungen aus der Verrechnung mit Abgabenbehörden	53.036,04	39.040,46	0,00	0,00
Geleistete Anzahlungen	430,00	1.290,00	0,00	0,00
Darlehen und Vorschüsse an Dienstnehmer	0,00	10,00	0,00	0,00
andere sonstige Forderungen	4.383.116,96	3.846.662,63	4.381.400,23	3.681.333,67

1.6. Stammkapital

Die Kunsthaus Graz GmbH wurde mit Beschluss zur formwechselnden Umwandlung in der Hauptversammlung vom 31.8.2004 der Vorgängergesellschaft, der Kunsthaus Graz AG, errichtet. Die Eintragung der formwechselnden Umwandlung im Firmenbuch erfolgte beim LG f. ZRS am 12.10. 2004.

Das Stammkapital steht unverändert mit EUR 72.700 zu Buche.

1.7. Gesetzliche Rücklage

Unter diesem Posten wird die gesetzliche Rücklage gemäß § 130 AktG ausgewiesen, die im Geschäftsjahr 2006 in voller Höhe zum Ausgleich des Bilanzverlustes nach § 130 Abs 4 AktG aufgelöst wurde.

1.8. Bilanzgewinn

Der Bilanzgewinn für das Geschäftsjahr 2006 beläuft sich auf EUR 0,00 (VJ EUR 0,00).

1.7. Rückstellungen

Die ausgewiesenen Rückstellungen mussten im Zusammenhang der im Jahr 2006 eingebrachten Klage der beiden Architekten Collin Fournier und Peter Cook (€ 86.155,00) und Ansprüche Bodenbeschichtungsschäden Tiefgarage (€ 13.400,00) vorgesehen werden; im ersteren Fall ist die Gesellschaft jedoch für den Fall des Obsiegens durch die Kläger im Besitz einer abstrakten Bankhaftung- Laufzeit Ende 2007.

Die sonstigen Rückstellungen bestehen aus folgenden Positionen:

	31.12.2006 EUR	31.12.2005 EUR
Rückstellungen für Rechts- und Beratungskosten	18.200,93	24.300,93
Rückstellungen für Verpflichtungen gegenüber Arbeitnehmern	2.165,00	1.438,00
Rückstellungen für Prozesskosten	103.955,00	0,00

1.8. Sonstige Verbindlichkeiten

Die sonstigen Verbindlichkeiten setzen sich wie folgt zusammen:

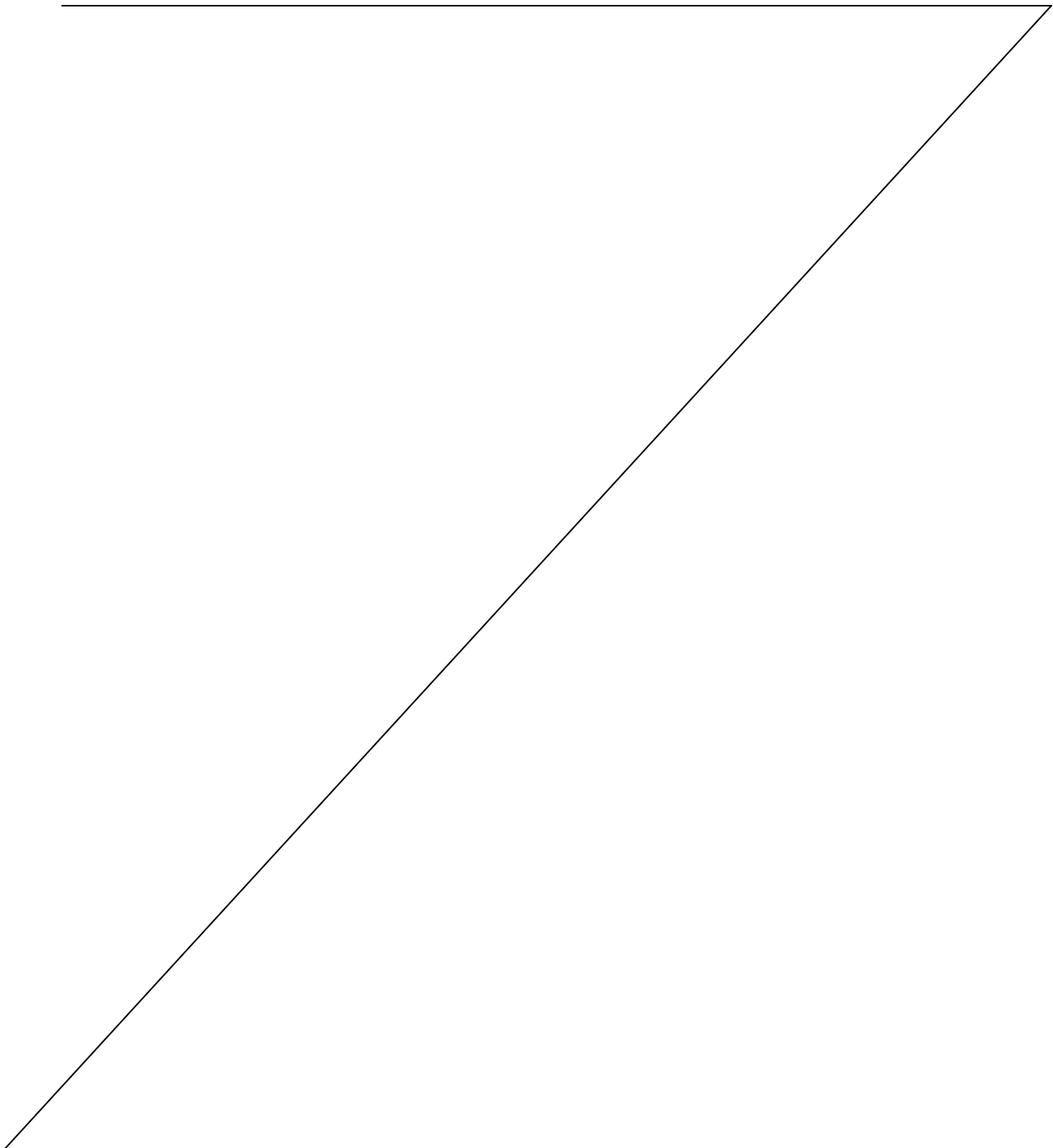
		Restlaufzeit			
		Summe	bis 1 Jahr	über 1 Jahr	über 5 Jahre
		EUR	EUR	EUR	EUR
Verbindlichkeiten gegen	2006	4.450,10	4.450,10	0,00	0,00
Abgabenbehörden	2005	4.379,76	4.379,76	0,00	0,00
Verbindlichkeiten gegen	2006	1.574,17	1.574,17	0,00	0,00
Sozialversicherungsträger	2005	2.026,39	2.026,39	0,00	0,00
Verbindlichkeiten	2006	5.405,82	5.405,82	0,00	0,00
gegen. Dienstnehmern	2005	0,00	0,00	0,00	0,00

1.9. Einlagen stiller Gesellschafter

Mit Gesellschaftsvertrag vom 14.1.2004 wurde eine typisch stille Gesellschaft des Landes Steiermark an der Kunsthaus Graz errichtet. Das Ausmaß der Beteiligung an dem nach handelsrechtlichen Grundsätzen ermittelten Gewinn und Verlust beträgt 95 %. Im Geschäftsjahr 2006 beträgt der Ergebnisanteil EUR 1.659.854,62.

1.9. Passive Rechnungsabgrenzung

Die passive Rechnungsabgrenzung zeigt einen Wert von € 2.268.137,26 (im Vorjahr EUR 2.272.395,26) und beinhaltet abgegrenzte Vorauszahlungen für Mieten der im Leasingwege errichteten Tiefgaragen am Südtirolerplatz, welche im Oktober 2003 in Betrieb genommen wurde.



3. Gewinn und Verlustrechnung:

VOM 1. 1. 2006 BIS 31. 12. 2006

	2006 EUR	2005 EUR/1000
1. Umsatzerlöse	355.317,25	344,2
2. sonstige betriebliche Erträge		
a. übrige	73.849,70	129,3
3. Betriebsleistung	429.166,95	473,4
4. Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Herstellungsleistungen		
a. Aufwendungen für bezogene Leistungen	29.474,31	147,5
5. Personalaufwand		
a. Gehälter	19.405,17	27,1
b. Aufwendungen für Abfertigungen und Beiträge zur MVK	-283,72	0,6
c. Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	5.416,36	8,0
d. sonstige Sozialaufwendungen	0,00	0,5
	24.537,81	36,1
6. Abschreibungen		
a. auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		
aa. Planmäßige Abschreibungen	11.046,55	14,7
7. sonstige betriebliche Aufwendungen		
a. Steuern, soweit sie nicht unter Z 15 fallen	8.248,73	14,9
b. übrige		
ba. Instandhaltung, Reinigung, Wartung	87.363,87	48,9
bb. Versicherungen	41.491,93	55,4
bc. Transporte durch Dritte	2.087,00	1,5
bd. Reise-, Aus- u. Fortbildungsaufwendungen	30,62	0,7
be. Post-, Telefon- u. Internetgebühren	6.149,37	6,4
bf. Miet-, Leasingaufwand, Lizenzgebühren	1.868.004,12	1.873,0
bg. Energieaufwand	1.252,75	12,8
bh. Geschäftsführeraufwand	24.087,78	23,8
Übertrag	2.030.467,44	2.022,5
	355.859,55	260,2

	2006 EUR	2005 EUR/1000
Übertrag	2.030.467,44	355.859,55
bi. Werbeaufwendungen	607,22	12,7
bj. Rechts-, Prüfungs-, Beratungs- u. Prozess aufwand	46.665,80	71,0
bk. Forderungsverluste, Schadensfälle	107.758,80	6,8
bl. Verluste aus Anlagenabgängen	0,00	1,1
bm. sonstige betriebliche Aufwendungen	20.257,25	34,6
8. Zwischensumme aus Z 1 bis 7 (Betriebsergebnis)	-1.849.896,96	-1.888,5
9. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	226.636,19	323,8
10. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2.966,49	2,4
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	125.171,11	125,4
12. Ergebnisübernahme	1.659.854,62	1.603,3
13. Zwischensumme aus Z 9 bis 12 (Finanzerfolg)	1.764.286,19	1.804,1
14. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäfts- tätigkeit	-85.610,77	-84,4
15. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	1.750,00	0,0
16. Jahresfehlbetrag	-87.360,77	-84,4
17. Auflösung von Kapitalrücklagen		
a. Nicht gebundene Kapitalrücklagen	87.360,77	84,4
18. Jahresgewinn	0,00	0,0
19. Bilanzgewinn	0,00	0,0

Erläuterungen zu den Posten der G & V - Rechnung:

1.1. Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse betragen € 355.317,25 (Vorjahr € 344.157,21) und gliedern sich wie folgt:

	2006 EUR	2005 EUR
Mieterlöse Inland	355.317,25	344.157,17
Erlösschmälerungen Inland	0,00	0,04

1.2. Übrige betriebliche Erträge:

Die übrigen betrieblichen Erträge betragen EUR 73.849,70 (Vorjahr EUR 129.291,25) und bestehen aus folgenden Positionen:

	2006 EUR	2005 EUR
Schadenersatzleistungen und Versicherungsentsch.	0,00	9.058,63
Sonstige Erlöse	26.143,17	71.166,64
Kostenersätze und Sponsorbeiträge	47.706,53	49.065,98

1.3. Betriebsergebnis

Das Betriebsergebnis beträgt EUR –1.849.896,96 und hat sich damit gegenüber dem Vorjahr um EUR 38.593,56 verändert.

1.4. Auflösung von Kapitalrücklagen

Die nicht gebundenen, aus Zuschüssen der Mehrheitsgesellschafterin Stadt Graz resultierenden Kapitalrücklagen wurden i.H.v. EUR 87.360,77 erfolgswirksam aufgelöst.

B) Bericht des Aufsichtsrates über seine Prüfung des JA 2006, sowie den Vorschlag für die Verwendung des Bilanzergebnisses an die Generalversammlung gemäß § 30 g GmbHG

Der Aufsichtsrat stellte nach Prüfung fest, dass der Jahresbericht und der Vorschlag für die Verwendung des Bilanzergebnisses dem Gesetz und den Statuten entsprechen. Der Aufsichtsrat genehmigte zur Sicherstellung eines ausgeglichenen Jahresergebnisses die Auflösung von nicht gebundenen Kapitalrücklagen i.H.v. EUR 87.360,77 .

Der Aufsichtsrat hat die Geschäftsführung der Gesellschaft während des Geschäftsjahres 2006 in insgesamt 5 Aufsichtsratssitzungen geprüft.

C) Beschluss über die Verwendung des Bilanzergebnisses per 31.12.2006:

Im Geschäftsjahr 2006 entstand ein Jahresfehlbetrag i.H.v. EUR – 87.360,77. Es wird vorgeschlagen, zur Sicherstellung eines ausgeglichenen Jahresergebnisses, entsprechend

der Beschlussfassung des Aufsichtsrates, die Auflösung von Kapitalrücklagen i.H.v. EUR 87.360,77 zu genehmigen.

Zu TOP2 .:Entlastung des Aufsichtsrates:

Aufgrund der vorliegenden Unterlagen wird vorgeschlagen, den Mitgliedern des Aufsichtsrates der Kunsthaus Graz GmbH die Entlastung für das Geschäftsjahr 2006 zu erteilen.

Zu TOP 2.:Entlastung des Geschäftsführers:

Aufgrund der vorliegenden Unterlagen wird vorgeschlagen, dem Geschäftsführer der Kunsthaus Graz GmbH, Dr. Rudolf Ebner, die Entlastung für das Geschäftsjahr 2006 zu erteilen.

Im Sinne des vorstehenden Berichtes wird der

A n t r a g

gestellt, der Gemeinderat wolle gemäß § 87 Abs. 2 des Statutes der Landeshauptstadt Graz, LGBl Nr 130/1967 idF LGBl Nr 32/2005 beschließen:

Der Vertreter der Stadt Graz in der Generalversammlung der Kunsthaus Graz GmbH, StR. Mag. Dr. Wolfgang Riedler wird ermächtigt, mittels beiliegendem Umlaufbeschluss insbesondere folgenden Anträgen zuzustimmen:

- Beschlussfassung über die Feststellung des Jahresabschlusses per 31.12.2006
- Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzergebnisses per 31.12.2006
- Entlastung der Geschäftsführung und des Aufsichtsrats

Beilage:

Umlaufbeschluss

Die Bearbeiterin:

Der Abteilungsvorstand:

Mag. Susanne Mlakar

Mag. Dr. Karl Kamper

Der Finanzreferent:

Mag. Dr. Wolfgang Riedler

Angenommen in der Sitzung des Voranschlags-, Finanz- und Liegenschaftsausschusses am

Der Vorsitzende:

Die Schriftführerin:

Der Antrag wurde in der heutigen <input type="checkbox"/> öffentl. <input type="checkbox"/> nicht öffentl. Gemeinderatssitzung
<input type="checkbox"/> bei Anwesenheit von GemeinderätInnen
<input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> mehrheitlich (mit ... Stimmen / ... Gegenstimmen) angenommen.
<input type="checkbox"/> Beschlussdetails siehe Beiblatt
Graz, am
Der / Die SchriftführerIn: